

	<p>Object: Häuschen in Schreiberhau</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Collection: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventory number: NLMx Dg 012</p>
--	---

## Description

Eines der frühen Beispiele für eine Radierung, eine Technik, die Dorothea Milde 1912 bei Georg Erler in Dresden erlernt hat. Erler war Mitbegründer mehrerer Künstlervereinigungen und von 1913-37 Professor für figürliches Zeichnen an der Dresdner Kunstgewerbeakademie. Bei diesem graphischen Verfahren wird die Zeichnung entweder in eine Metallplatte geritzt oder geätzt. Von der Druckplatte lassen sich dann beliebig viele Abzüge (Drucke) herstellen. Die Radierung Dorothea Mildes zeigt ein bäuerliches Anwesen mit einer umzäunten Weide im Vordergrund und dem etwas tiefer gelegenen Bauernhaus im Hintergrund. Bäume und Büsche umgeben das Anwesen.

Handschriftliche Bezeichnung: "4. - Dorothea Milde 1913."

Am linken unteren Blattrand: "In Schreiberhau".

Das Monogramm Dorothea Mildes links unten.

## Basic data

Material/Technique:	Radierung
Measurements:	27,8 x 31 cm (Bl.), 10 x 15 cm (Pl.)

## Events

Printing plate produced	When	1913
	Who	Dorothea Milde (1887-1964)
	Where	
Was depicted	When	

[Relationship  
to location]

Who  
Where Szklarska Poręba  
When  
Who  
Where Szklarska Poręba

## Keywords

- Agriculture
- Farm
- Graphics
- Landscape art
- Pasture fences